

Rauch- / CO-Warmmelder-Koppelmodul



Ei Electronics®
fire + gas detection



Modell: Ei414

Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts auf. Sie enthält wichtige Informationen über den Betrieb und die Montage/Installation Ihres Rauch- / CO-Warmmelder-Koppelmoduls. Die Bedienungsanleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten.

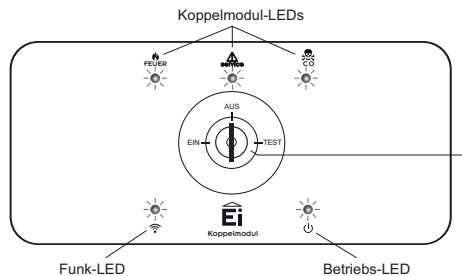
Falls Sie das Gerät im Auftrag installieren, muss die Bedienungsanleitung den Bewohnern zur Verfügung gestellt werden. Die Bedienungsanleitung ist an jeden nachfolgenden Nutzer weiterzugeben.

Inhaltsverzeichnis

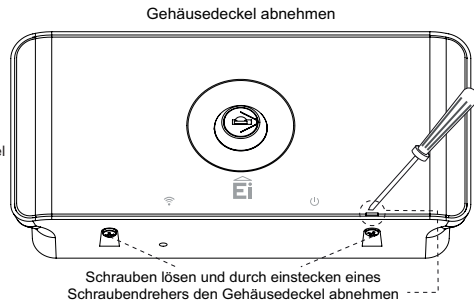
	Seite
1. Überblick	3
2. Anschlussdiagramm	5
3. Installation	7
4. Hauscodierung	14
5. Testen	18
6. Störungsmeldungsrelais	19
7. Benutzerinformationen	20
8. Fehlersuche Funkverbindung	22
9. Technische Daten	23
10. Service & Garantie	24
11. Kontakt	28

1. Überblick

Das Koppelmodul Ei414 bietet eine Schnittstelle zwischen einem Funkwarnmeldesystem von Ei Electronics und Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- und Gebäudetechnik, entweder kabellos über Funk oder kabelgebunden über ein geeignetes Kabel z.B. (Y(ST)Y 2 x 0,60...0,80 mm²). Das Ei414 dekodiert von den Funkeinheiten stammende Funk- „Rauch-“ und/oder „CO-“Signale und aktiviert die entsprechenden Relais, um mit den Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- und Gebäudetechnik Daten auszutauschen. Ein Funksystem besteht aus Ei Electronics Funk-Rauch-, Hitze- und CO-Warnmeldern sowie Funk-Zusatzgeräten, die über das Ei Electronics Funksystem miteinander verbunden sind. Das Ei414 muss mit den anderen Funkeinheiten in dem System hauscodiert werden.



Schlüssel
schalter
Ein Aus
Test



230V-System Funkwarnmeldesystem für Rauchwarnmelder



RF-Rauchwarnmelder



RF-Rauchwarnmelder



RF-Rauchwarnmelder



Warnmeldersteuerung



Koppelmodul

Batteriebetriebenes kabelloses Rauch-, Hitze- & Kohlenmonoxid-Warnmeldesystem



RF-CO-Warnmelder



RF-Hitzewarnmelder



RF-Rauchwarnmelder



Warnmeldersteuerung

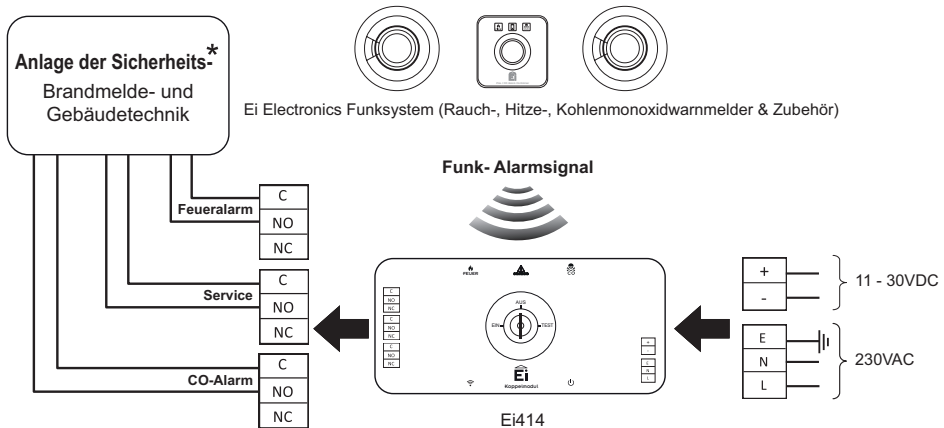


Koppelmodul

Modellnr. - Warnmelder	Bemerkung
Rauchwarnmeldeserie Ei140	Die Warnmelder müssen auf Ei168 Funkmontagesockeln montiert sein
Rauchwarnmelder der Serie Ei160e und Ei2110e	Die Warnmelder müssen mit dem Funkmodul Ei100MRF ausgestattet sein
Ei262 Netzbetriebene Kohlenmonoxid-Warnmelder	Der Ei262 besitzt integrierte Funktechnologie
Rauchwarnmelder der Reihen Ei605 & Ei650	Die Warnmelder müssen mit den entsprechenden Ei605 & Ei650 Funkmodulen ausgestattet sein
Kohlenmonoxid-Warnmelder Ei208W und Ei208DW	Die Warnmelder müssen mit dem Funkmodul Ei200MRF ausgestattet sein
Ei170RF & andere Funkeinheiten	Kontaktieren Sie uns oder entnehmen Sie die Informationen unserer Webseite

Aufgrund unserer Methode der kontinuierlichen Verbesserung werden Leistung und Eigenschaften des Produkts regelmäßig verbessert
 - Siehe Abschnitt **Kontakt**

2. Anschlussdiagramm

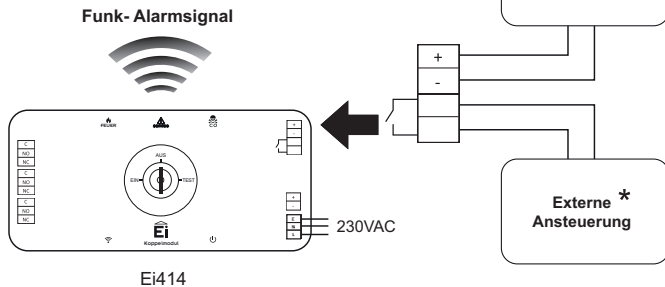


* Die Klemmenbelegung ist abhängig von der Anschaltung der Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik

Anschlussdiagramm

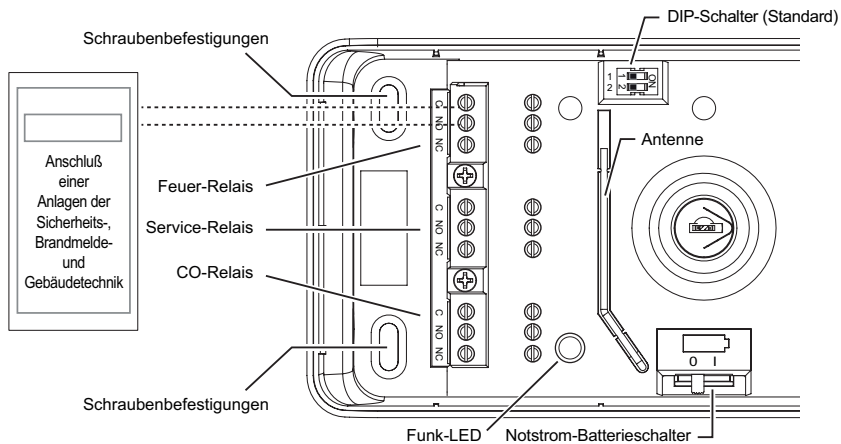


Ei Electronics Funksystem (Rauch-, Hitze-, Kohlenmonoxidwarnmelder & Zubehör)

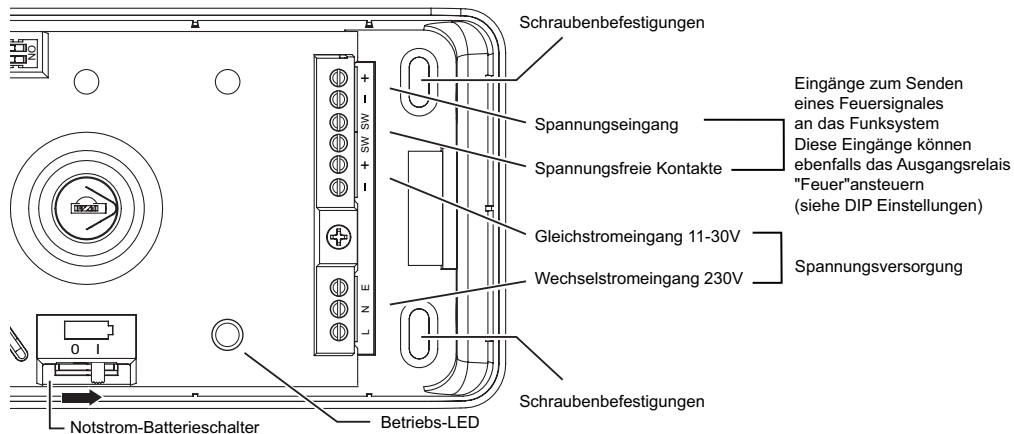


* Die Klemmenbelegung ist abhängig von der Anschaltung der Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik

3. Installation



Bitte beachten: Obige Anschlußdarstellung dient lediglich der Veranschaulichung.
Die richtige Konfiguration entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung des Anlagenherstellers



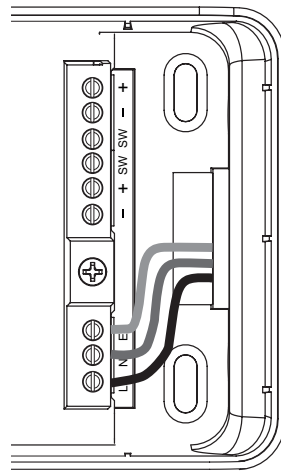
Bitte beachten: Dieser **M U S S** bei der Installation in Stellung ‚EIN‘ geschaltet werden (siehe Abschnitt ‚Montage/Installation‘
(Anm.: Die Lithium-Batterie ist nicht austauschbar)

Montage und Verdrahtung

Anschluss an das Wechselstromnetz (230V)

Warnung: Zur Vermeidung von Verletzungen muss diese Vorrichtung gemäß den Installationsanweisungen sicher an der Wand angebracht werden.

1. Montieren Sie das Ei414 an geeigneter Stelle an einer Wand unter Verwendung der mitgelieferten Befestigungen und nicht in der Nähe von Objekten, die das Funksignal blockieren könnten (d.h. nicht in der Nähe von Metalloberflächen). Das Ei414 kann auch auf einer 35 mm DIN-Schiene montiert werden. Dafür erforderliche Befestigungsklemmen sind separat erhältlich.
2. Trennen Sie den zu verwendenden Stromkreis von der Netzstromversorgung. Die Abschalteneinrichtung (d.h. der Netzschalter) muss ein allpoliger Leistungsschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm sein, der beide Pole gleichzeitig trennt.
3. Die Hausdrähte müssen mit dem Anschlussblock der Einheit wie folgt verbunden werden:



Vorderansicht: Unterputz
Verdrahtung

L: Stromführend – mit den braunen oder mit L gekennzeichneten Hausdrähten verbinden

N: Nullleiter – mit den blauen oder mit L gekennzeichneten Hausdrähten verbinden

E: Erde – mit gelb/grünen oder mit E gekennzeichneten Drähten verbinden
Bitte beachten: Die Verdrahtung muss gemäß den örtlichen Vorschriften erfolgen

4. Die grüne LED zeigt an, ob Netzstrom anliegt.

5. Stellen Sie sicher, dass der DIP-Schalter richtig eingestellt ist (siehe Abschnitt „**Bedienung DIP-Schalter**“).

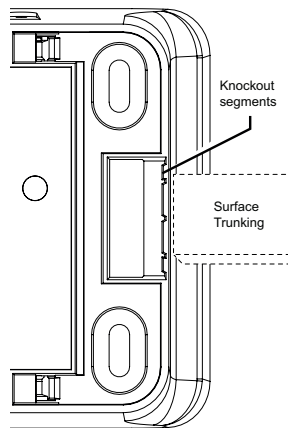
6. Wichtig: Der Notstrombatterieschalter muss eingeschaltet sein.

7. Die obere Abdeckung muss mit den mitgelieferten Schrauben befestigt werden.

8. Stellen Sie den Schalter mit dem mitgelieferten Schlüssel in Stellung ,TEST', um den Systemtest einzuleiten (siehe Abschnitt „**TESTEN**“).

Bei einer externen Gleichstromquelle mit 11 - 30V

1. Das Ei414 sollte sich neben der externen Gleichstromquelle befinden.



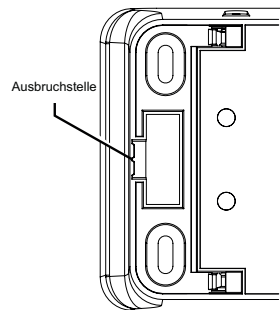
Rückansicht: optionale Verkabelung mit Kabelkanal

2. Schließen Sie den Hilfsstromausgang der externen Gleichstromquelle an den Gleichstrom-Eingangsanschluss des Ei414 an.
3. Achten Sie bei der Verdrahtung mit dem Hilfsstromkreis auf korrekte Polarität und prüfen Sie, ob die grüne Betriebs-LED leuchtet.
4. Der Alarmeingang kann wahlweise spannungsbehaftet 12-24V DC oder potentialfrei beschaltet werden.
5. Führen Sie nun die oben aufgeführten Schritte 5 bis 8 durch.

Achtung - Alternative Stromquellen - (Wind, Sonne, USV usw.)

Dieses Produkt ist für den Anschluss an eine Stromversorgung mit echter Sinuswelle mit 230V AC konzipiert. Bei Anschluss an eine Stromquelle, die einen Wechselrichter verwendet, wie z.B. bei PV-Solarzellen, darf das Gesamt-Oberschwingungsverhältnis (THD) 5 % nicht überschreiten. Im Zweifelsfall halten Sie bitte Rücksprache mit dem Hersteller des Wechselrichters. Dies gilt auch für batteriebetriebene USV-Wechselrichter (USV = unterbrechungsfreie Stromversorgung). Licht-Dimmer-Stromkreise

- Das Ei414 darf nicht mit Strom von einem Licht-Dimmer-Stromkreis versorgt werden. Das Ei414 darf nicht angeschlossen sein, wenn die Isolierung der Hausverdrahtung mit hohen Spannungen geprüft wird, d.h., verwenden Sie niemals einen Hochspannungs-Isolierungsprüfer für das Gerät. Das Gerät darf keinem Spritzwasser und keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

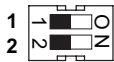


Rückansicht:
Ausbruchstelle

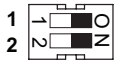
Bedienung DIP-Schalter (zur Einstellung des Ansprechverhaltens der Relais)

Das Ei414 enthält DIP-Schalter, die festlegen, ob das Gerät in kontinuierlichem Modus oder durch eine Impulsoperation arbeitet, oder ob das Eingangssignal das Feueralarmrelais ansteuern soll.

■ = Schalter



Normaler Betriebsmodus (Standard) – kontinuierlicher Betrieb, kein Impuls, keine Aktivierung des Feueralarmrelais über den Drahteingang
- **Schalter 1 & 2 in Stellung 1 & 2**



Normaler Betriebsmodus (Standard) – kontinuierlicher Betrieb, kein Impuls, Aktivierung des Feueralarmrelais über Drahteingang - **Schalter 1 & 2 in Stellung ON**



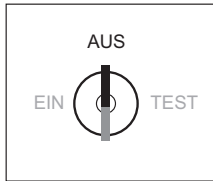
Impulsbetrieb – Relais schaltet für 4 Sekunden und fällt danach zurück, keine Aktivierung des Feueralarmrelais über Drahteingang
- **Schalter 1 in Stellung 0 & Schalter 2 in Stellung 2**



Impulsbetrieb – Relais schaltet für 4 Sekunden und fällt danach zurück; Aktivierung des Feueralarmrelais für 4 Sekunden über Drahteingang
- **Schalter 1 in Stellung 1 & Schalter 2 in Stellung N**

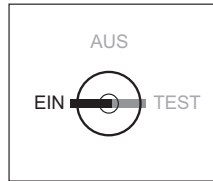
Bitte beachten: Die DIP-Schalter finden nur für die Feuer- und CO-Relais Anwendung, nicht für das Service-Relais.

Schlüsselschalterstellungen

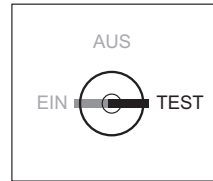


Das Ei414 wird in Stellung ‚AUS‘ ausgeliefert.

Bei Stellung ‚AUS‘ reagiert das Ei414 nicht auf Funk-Signale.



In Stellung ‚EIN‘ reagiert das Ei414 nur auf ein Feueralarmsignal (aktiviert das Feuer-Relais) bzw. auf ein CO-Warnmelder-Signal (aktiviert das CO-Relais), nicht auf ein Signal des Testknopf



In Stellung ‚TEST‘ reagiert das Ei414 auf ein Testknopf-Signal (aktiviert Feuer- oder CO-Relais, je nachdem, an welchem Gerät der Testknopf gedrückt wurde).

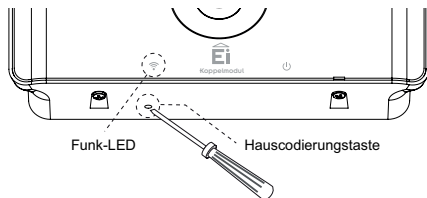
Anm.: Beim Testen des Systems mit einem Ei450 Alarm-Controller wird nur das Feuer-Relais aktiviert.

4. Hauscodierung

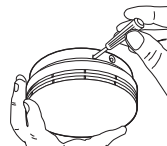
Es ist wichtig, das Ei414 mit demselben Hauscode zu versehen, wie alle anderen Funkwarnmelder und Funkeinheiten in dem System, um eine Kommunikation mit anderen Systemen in der Nähe auszuschließen. Ohne Hauscodierung kann es zu Systemfehlern kommen.



Drücken Sie die Hauscodierungstaste an der Unterseite des Ei414 mit einem kleinen Schraubendreher bis die blaue Funk-LED zu leuchten beginnt und lassen dann los. Die blaue Funk-LED blinkt dann für einen Moment schnell, wenn der Hauscodierungsmodus aktiviert wird.



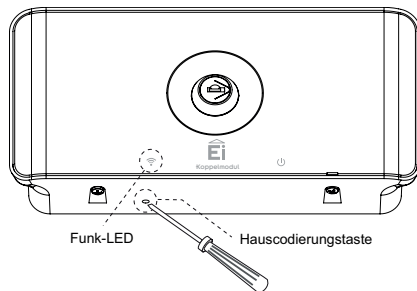
Versehen Sie alle anderen Funkwarnmelder und Funkeinheiten in dem System mit derselben Hauscodierung. Lesen Sie in den Bedienungsanleitungen nach, wie die Warnmelder und Einheiten hauscodiert werden können. Es ist wichtig, dass alle Warnmelder/ Einheiten an ihrer aktuellen Position hauscodiert werden.



Stellen Sie sicher, dass die Funk-LED am Ei414 blau blinkt. Die Anzahl der Blinksignale sollte der Anzahl von Funkwarnmeldern und -Einheiten in dem System entsprechen. Ein System mit 2 x Rauchwarnmelder, 1 x CO-Warnmelder, 1 x Alarmcontroller Ei450 und 1 x Ei414 führt zu 5 blauen Blinksignalen. Es kann bis zu 10 Minuten dauern, bis alle 5 Blinksignale ausgegeben werden.

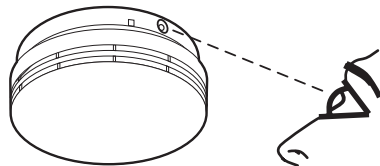
Das Blinken wiederholt sich alle 5 bis 10 Sekunden, während das Ei414 im Hauscodierungsmodus ist.

Bei einer falschen Anzahl an Blinksignalen, lesen Sie bitte im Abschnitt „**Fehlersuche**“ in dieser Bedienungsanleitung nach.



Gehen Sie nun durch das Haus und stellen Sie sicher, dass alle anderen Funkwarnmelder und -Einheiten die richtige Anzahl an Blinksignalen ausgeben.

Bei einer falschen Anzahl an Blinksignalen lesen Sie bitte im Abschnitt „**Fehlersuche**“ in dieser Bedienungsanleitung nach.



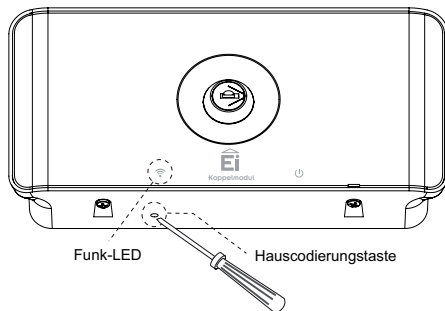
Zum Beenden der Inbetriebnahme des Systems muss der Hauscodierungsmodus beendet werden.

Nach 30 Minuten beenden die Geräte den Hauscodierungsmodus automatisch. Nach der Codierung tauscht das System mit keinen anderen Funkwarnmeldern und -Einheiten außerhalb der Hauscodierungsgruppe Daten aus.



Um manuellen Beenden des Hauscodierungsmodus drücken Sie die Hauscodierungstaste auf der Rückseite der Ei414. Lassen Sie die Taste los, wenn die Funk-LED blau leuchtet. Diese Einheit sendet dann ein Signal zum Beenden des Hauscodierungsmodus an alle anderen Funkwarnmelder und -Einheiten, damit diese den Hauscodierungsmodus beenden.

Kurz darauf erlischt das blaue Licht, und das System kehrt in Standby (normal) zurück. Ja nach Anzahl von Funkwarnmeldern und -Einheiten in dem System kann dies bis zu 20 Sekunden dauern.



Hauscodierung aufheben

Zum Beheben eines HF-Datenübertragungsproblems, z. B. bei einer Standortänderung der Warnmelder, ist es manchmal notwendig, sämtliche Funkwarnmelder und -Einheiten in dem System zurückzusetzen und erneut mit der Hauscodierung zu versehen.

Zum Zurücksetzen des Ei414 drücken Sie die Hauscodierungstaste und **halten diese gedrückt** bis die Funk-LED blau blinkt. Jetzt lassen Sie die Hauscodierungstaste los. Hierdurch wird das Ei414 zurückgesetzt. Lesen Sie bitte in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach, wie die anderen Funkwarnmelder und -Einheiten in dem System zurückgesetzt werden können.

5. Testen



WARNUNG

Nach der Montage/Installation ist das Ei414 durch den Monteur zu testen. Dieser Test dient primär dazu, die Funktionalität des gesamten Systems sicherzustellen, also des Funk-Warmmeldesystems zusammen mit der Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik. Der ‚TEST‘-Modus erlaubt es dem Monteur, jeden Warnmelder einzeln zu testen, um sicherzustellen, dass der Datenaustausch zwischen dem Ei414 und der Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik korrekt läuft.

Der Monteur muss sicherstellen, dass der Benutzer ein Ei450 besitzt, um das Funksystem zu testen.

Testen des Warmmeldesystems

Stellen Sie den Schalter mit dem Schlüssel in Stellung ‚TEST‘. Sobald der Test-Modus aktiviert wurde, kann das komplette System getestet werden. (Die Aktivierung der Relais wird durch die entsprechende LED auf der Vorderseite angezeigt)

1. Testen Sie jeden Rauch-, Hitze-Warnmelder in dem System mit Hilfe des Testknopfes, wodurch das Feuer-Relais aktiviert wird. Testen Sie gleichermaßen jeden CO-Warnmelder in dem System mit Hilfe des Testknopfes, wodurch das CO-Relais aktiviert wird. Die für das Testen des Systems verantwortliche Person **MUSS** die eventuelle Alarmempfangszentrale darüber informieren, dass ein Warmmeldesystemtest durchgeführt wird.

2. Wenn das System mit dem Ei450 Alarm-Controllern getestet wird, wird nur das Feuer-Relais im Ei414 aktiviert. Das CO-Relais wird bei einem derartigen Test nicht aktiviert. (**Wichtig:** Halten Sie den Testknopf solange gedrückt, bis das Feuer- Relais aktiviert wird.)

6. Störungsmeldungsrelais

Das Ei414 Koppelmodul bietet die Möglichkeit, Störungen der Geräte zu erkennen und das Störungsrelais zu aktivieren.

Das Störungsrelais wird bei einem der folgende Ereignisse aktiviert bei gleichzeitigem Blinken der Störungs LED (alle 6 Sekunden).

1. **Warnmelder entfernt** - Wenn ein Rauch- / Hitze oder CO Warnmelder von der Montageplatte entfernt wurde (nur bei neuer Generation der i-Serie und Funkmodul Ei600MRF).
2. **Sensorfehler** - Wenn eine Störung bei einem Rauch- / Hitze / CO-Warnmelder-Sensor vorliegt.
3. **Batterieleerstand** - Wenn bei einem Rauch- / Hitze / CO-Warnmelder ein niedriger Batteriestand vorliegt.

Wenn das Störungsrelais des Ei414 aktiviert ist, untersuchen Sie bitte jeden Warnmelder, um die Ursache des Problems herauszufinden. In dem Fall, dass ein Warnmelder entfernt wurde, muss dieser ersetzt werden. Besteht ein Sensorfehler oder ein Batterieleerstand (Entnehmen Sie die Unterschiede bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung) muss der Warnmelder ersetzt werden.

Störungsrelais zurücksetzen

Das Service-Relais kann auf zwei verschiedenen Arten zurückgesetzt werden.

1. Identifizieren Sie den fehlerhaften Warnmelder wie oben beschrieben. Wenn das Problem behoben ist, setzt sich das Störungsrelais innerhalb von max. 5 Stunden von alleine zurück.
2. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die "TEST" Modus-Position und drücken Sie die Test- Taste an einem beliebigen Rauch- / Hitze / CO-Warnmelder. Das Störungsrelais wird zurückgesetzt und zeitgleich das entsprechende Alarmrelais aktiviert. Beim Loslassen der Taste wird das Feuer / CO-Relais zurückgesetzt. Dies funktioniert auch durch Drücken der Test-Taste des Ei450 Alarm Controllers.

7. Benutzerinformationen

Die Installation eines Ei414 Feuer-/CO-Warnmelder-Koppelmoduls an Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik bietet dem Benutzer zusätzlichen Schutz. Es ist jedoch wichtig, sämtliche Rauch-/Hitze-/CO-Warnmelder in regelmäßigen Abständen zu testen.

Zur Sicherstellung des einwandfreien Betriebs wird empfohlen, das Rauch-, Hitze-, /CO-Warnmeldesystem regelmäßig zu testen. Es sollte wie folgt getestet werden:

1. Nachdem das System installiert wurde.
2. Danach in regelmäßigen zeitabständen Abständen (z.B. 1x pro Jahr)
3. Nach längerer Abwesenheit von der Wohnung (z.B. nach dem Urlaub).

4. Nach einer Reparatur oder Wartung einer Systemkomponente bzw. nach Arbeiten an der Hauselektrik. Lesen Sie bitte den Abschnitt „**Bedienung**“ der Bedienungsanleitung des Ei450, um weitere Informationen über das Testen des Funk-Systems zu erhalten.

Bei Ertönen des Warnmeldesystems

Anm.: Wenn die Anlage der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik (oder vergleichbares) eine Notfalleвакуierung angeordnet hat, folgen Sie bitte den Anweisungen im Falle eines Notfalls.

Wenn die Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- oder Gebäudetechnik keine konkreten Anweisungen ausgeben haben, folgen Sie bitte den Grundregeln für den Fall eines Feuers oder eines CO-Ereignisses.

- **Im Falle eines Feuers evakuieren Sie sofort das Gebäude und rufen Sie die Feuerwehr an.**
- **Wenn ein CO-Warmler anschlägt, öffnen Sie alle Türen und Fenster und evakuieren Sie das Gebäude. Kontaktieren Sie die zuständigen Behörden und melden Sie den Vorfall.**
- **Die Ei450 Steuerung ist dahingehend von Nutzen, dass sie anzeigt, ob es sich um ein Feuer oder ein CO-Ereignis handelt. Das entsprechende Symbol an der Ei450 Steuerung blinkt.**

8. Fehlersuche Funkverbindung

Falls beim Überprüfen der Funkverbindung einige der Warnmelder nicht reagieren, wiederholen Sie die unter „**Hauscodierung**“ aufgeführten Schritte:

(i) Stellen Sie sicher, dass die Ei414 ordnungsgemäß aktiviert wurde. Vergewissern Sie sich, dass der Einschaltvorgang wie in Abschnitt „**Installation**“ beschrieben abläuft.

(ii) Versetzen Sie das Ei414 und/oder drehen/versetzen Sie die Funkwarnmelder. Es gibt viele verschiedene Gründe dafür, warum die Funksignale nicht alle Warnmelder in Ihrem System erreichen. Versuchen Sie die Warnmelder zu drehen oder zu versetzen (platzieren Sie diese z. B. weiter weg von Metalloberflächen oder elektrischen Leitungen), da dies den Signalempfang erheblich verbessern kann.

Durch Drehen und/oder Versetzen der Warnmelder sind diese möglicherweise nicht mehr in Reichweite anderer Einheiten, obwohl sie möglicherweise bereits mit der korrekten Hauscodierung im System versehen wurden. Daher ist es wichtig zu überprüfen, ob alle Warnmelder in ihrer endgültigen Position miteinander kommunizieren. Falls Warnmelder gedreht und/oder versetzt werden, empfehlen wir, dass alle Warnmelder in Werkseinstellung zurückgesetzt werden (siehe die jeweiligen Bedienungs- und Wartungsanleitungen). Starten Sie danach den Hauscodierungsprozess für alle Warnmelder in ihren endgültigen Positionen. Die Funkverbindung sollte dann erneut überprüft werden.

9. Technische Daten

Strombedarf:	Stromversorgungsnetz 230V AC oder 11 - 30V DC
Funkreichweite:	Über 100 Meter im Freien
Visuelle Funkanzeige:	Blaue LED zeigt Funkaktivität an
Visuelle Stromvers.-Anzeige:	Grüne LED zeigt vorhandene Spannungsversorgung 230V AC bzw. 11-30V DC
Alarmanzeige:	Rote LED für Feuer (markiert) - Rote LED für CO (markiert)
Service-Anzeige:	Rote LED (markiert)
Funkfrequenz:	868,499 MHz
Montage:	Einfache Wandmontage
Garantie:	5 Jahre
Ausgänge:	Feueralarm-Relais (NO/NC) - CO-Warntmelder-Relais (NO/NC) - Störungs-Relais (NO/NC)
Relais-Kontakte:	Alle Relaiskontakte haben eine Belastbarkeit von 250V AC / 5 Ampere
Einsatztemp.:	0 bis +40°C
Lagertemp.:	0 bis +40°C
Feuchtigkeitsbereich:	15 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, keine Betauung
Abmessungen:	185 mm x 90 mm x 37 mm - Gewicht: 300 g

10. Service & Garantie

Sollte das Ei414 aus irgendeinem Grund ersetzt werden müssen, darf es nur von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden. Das Gerät sollte dann zur Reparatur oder zum Austausch an die auf dem Gerät oder in dieser Anleitung aufgeführte Adresse geschickt werden. Beschreiben Sie den Fehler und legen Sie den Kaufbeleg bei.

Ei Electronics gewährt für das Ei414 Koppelmodul ab Kaufdatum fünf Jahre Garantie auf Mängel, die auf fehlerhafte Materialien oder Verarbeitung zurückzuführen sind. Diese Garantie gilt nur unter normalen Nutzungs- und Wartungsbedingungen und beinhaltet keine Schäden, die durch Unfälle, Nachlässigkeit, Zweckentfremdung, unbefugte Demontage oder Verschmutzungen jeglicher Art entstanden sind. Diese Garantie schließt beiläufig entstandenen Schaden und Folgeschäden aus. Sollte dieses Gerät innerhalb des Garantiezeitraums fehlerhaft sein, muss es zusammen mit dem Kaufbeleg an Ei Electronics zurückgeschickt werden, sorgfältig verpackt und mit einer eindeutigen Problembeschreibung. Das fehlerhafte Gerät wird dann nach unserem Ermessen repariert oder ausgetauscht.

Beschädigen Sie das Ei414 nicht bzw. versuchen Sie nicht, dieses zu öffnen. Dadurch wird die Garantie ungültig. Noch wichtiger: Sie setzen sich ggf. der Gefahr von elektrischen Schlägen oder Brandgefahren aus. Vorsicht: Die Lithium-Batterie ist nicht austauschbar. Bei unbefugtem Herumhantieren an der Batterie kann es zu einer Explosion kommen.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Verbraucher.



Hiermit erklärt Ei Electronics, dass dieses Rauch- / CO-Warnmelder-Koppelmodul Ei414 die wesentlichen Anforderungen und anderen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53EU einhält. Die Konformitätserklärung kann unter www.eielectronics.com/compliance eingesehen werden.

Das durchgekreuzte Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen, um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich bitte an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



11. Kontakt

Ei Electronics GmbH

Vertriebsbüro, Königsallee 60F,
40212 Düsseldorf, Deutschland. Fon:
0211 / 8 903 296 Fax: 0211 / 8 903 999
vertrieb@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Ei Electronics

Shannon Industrial Estate,
Shannon, Co. Clare, Ireland.
Telefon: +353 (0)61 471277
www.eielectronics.com